

Information:

Uwe Bülter

Beauftragter (ehrenamtlich)
der Deutschen Herzstiftung e.V.
Telefon: 06073 9121

Mit freundlicher Unterstützung:



Tipp

Newsletter

der Deutschen Herzstiftung

regelmäßige Experten-Tipps
für die Herzgesundheit

Jetzt kostenfrei abonnieren

- informiert über Aktuelles aus der Herzmedizin
- bietet Rezepte aus der Mittelmeerküche
- beantwortet Fragen von Herzpatienten
- hilft mit praktischen Ratschlägen im Alltag weiter

Einfach anmelden unter

www.herzstiftung.de/Newsletter

Die Deutsche Herzstiftung e.V.

- Brücke zwischen Arzt und Patient
- größte Patientenorganisation im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Erster Ansprechpartner für Fragen zur Herzgesundheit
- kompetent und unabhängig

Unsere wichtigsten Aufgaben

- Rat und Information für Herzranke
- Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Krankheiten
- Förderung der patientennahen Herzforschung
- Rat und Hilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit angeborenem Herzfehler
- Präventionsprojekte in Schulen
- Unterstützung von Gesprächs- und Selbsthilfegruppen

Ihre Vorteile als Mitglied

- Die Zeitschrift *HERZ HEUTE*: 4-mal im Jahr mit aktuellen und allgemeinverständlichen Informationen
- telefonische und schriftliche Herzsprechstunde
- Herz-Seminare und Vorträge mit Herzexperten
- Experten-Ratgeber zu den wichtigsten Herzerkrankungen – umfangreich und kostenfrei
- Informationsservice im Internet – www.herzstiftung.de mit persönlichem Zugangsbereich

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 36,- im Jahr (Mindestbeitrag).

Deutsche Herzstiftung e.V.
Bockenheimer Landstr. 94-96
60323 Frankfurt am Main
Tel.: 069 955128-0
Fax: 069 955128-313
info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de

Deutsche
Herzstiftung



Herz in Gefahr



Koronare Herzkrankheit: Anzeichen, Erkennung, Behandlung

Herzseminar für Patienten,
Angehörige und Interessierte

Montag, 09. November 2015
19.00 - 21.00 Uhr

Hahnenkammhalle
Am Lotzenstein
63755 Alzenau/Wasserlos

Schirmherr:

Dr. Alexander Legler
Bürgermeister der Stadt Alzenau

Leitung:

Dr. med. Andreas Görz
Kardiologische Gemeinschaftspraxis
Aschaffenburg

Eintritt frei!



Kardiologische
Gemeinschaftspraxis
ASCHAFFENBURG



Deutsche
Herzstiftung



Herz in Gefahr Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt

Die koronare Herzkrankheit (KHK) ist die Vorläuferkrankheit des Herzinfarkts und die häufigste Herzerkrankung in Deutschland. Viele der lebensbedrohlichen Verläufe der KHK ließen sich durch rechtzeitige Erkennung und Behandlung vermeiden. Ein erstes Warnsignal der KHK ist ein Schmerz im Brustkorb unter körperlicher Anstrengung, der schnell verschwindet, wenn die Belastung aufhört. Er ist typisch für die Krankheitsphase der stabilen Angina pectoris (lat.: Brustenge).

Diesem Brustschmerz sollte besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden, um durch eine rechtzeitige Behandlung zu verhindern, dass es zu einem Herzinfarkt kommt. Oftmals werden jedoch diese Beschwerden sehr spät oder gar nicht auf das Herz bezogen und die Erkrankung erst dann ernst genommen, wenn sie zu einem Herzinfarkt geführt hat. Auch meinen viele Betroffene nach einer Behandlung ihrer Erkrankung sie seien gesund, weil sie keine Beschwerden haben.

Ihnen ist nicht bewusst, dass sie noch immer an einer chronischen Herzerkrankung leiden und deshalb ihren Lebensstil ändern und auf Dauer ihre Medikamente einnehmen müssen.

Deshalb werden wir auch in diesem Jahr im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung eine Informationsveranstaltung für Interessierte und Patienten durchführen und damit wichtige Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit und bei den Patienten leisten.

Sie werden selbstverständlich auch wieder die Gelegenheit haben, sich mit Ihren Fragen an uns zu wenden.

Wir würden uns freuen, Sie am 9. November begrüßen zu dürfen.

Dr. med. Andreas Görz
Kardiologische Gemeinschaftspraxis
Aschaffenburg

Herzinfarkt

Jede Minute zählt!

Der Herzinfarkt lässt sich in den meisten Fällen durch folgende Alarmzeichen erkennen:

- schwere, länger als 5 Minuten anhaltende Schmerzen im Brustkorb, die in Arme, Schulterblätter, Hals, Kiefer, Oberbauch ausstrahlen können
- starkes Engegefühl, heftiger Druck, Brennen im Brustkorb, Atemnot
- zusätzlich: Übelkeit, Brechreiz, Angst
- Schwächegefühl (auch ohne Schmerz), evtl. Bewusstlosigkeit
- blasse, fahle Gesichtsfarbe, kalter Schweiß
- nächtliches Erwachen mit Schmerzen im Brustkorb ist ein besonderes Alarmzeichen
- ausgeprägte Atemnot

Achtung:

- Bei Frauen sind Atemnot, Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, Brechreiz und Erbrechen häufiger als bei Männern alleinige Alarmzeichen.
- Wenn Brustschmerzen bei **minimaler Belastung** oder **in Ruhe** auftreten, muss genauso schnell wie beim Herzinfarkt gehandelt werden.

Bei Verdacht auf Herzinfarkt:
sofort den Rettungswagen
mit Notarzt rufen!

112